

# Love after Concert

## Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

### Kapitel 23: Selbstverständlichkeiten

"Geht es dir wieder gut?", besorgt sah Xiumin Mira an, als sie alle wieder zurück im Wohnheim waren.

Mira nickte. "Tut mir leid, dass ich euch alle da reingezogen habe. Das hab ich wirklich nicht gewollt. Bitte glaubt mir das"

"Du bist die letzte, die sich entschuldigen sollte", sagte Xiumin. Er ballte die Hände zu Fäusten. "Der einzige der sich entschuldigen sollte ist *er*", meinte Xiumin und betonte er besonders verächtlich.

"Danke", Miras Stimme glich einem Flüstern. "Euch allen"

"Es gibt wirklich nichts wofür du dich bedanken musst", entgegnete Xiumin.

"Minseok hat Recht. Du solltest dir echt keine Gedanken darüber machen. Wir haben dir gerne geholfen", sagte Suho und hielt ihr eine Tasse Tee hin. "Hier trink das. Kyungsoo hat ihn dir gemacht. Er hat gemeint, dass dieser Tee einem hilft zu entspannen"

"Danke", bedankte Mira sich erneut und nahm die Tasse.

"Ist doch eine Selbstverständlichkeit", Suho lächelte ihr aufmunternd zu. Dann sah er Xiumin an. "Wie wäre es wenn du Mira fürs erste auf ihr Zimmer begleitest, damit sie sich ausruhen kann?", schlug er schließlich vor.

"Ich? Aber...", wollte Xiumin widersprechen, brach jedoch ab als er Suhos tadelnden Blick sah. "Ist schon gut. Kommst du dann Mira?"

"Ja", Mira nickte.

\*\*\*\*

~Kurze Zeit später~

"Und du bist dir sicher dass es dir wieder gut geht?", erkundigte sich Xiumin und musterte Mira, die sich auf ihr Bett gesetzt hatte.

"Ja. Ich fühle mich lediglich ein wenig überfordert", Mira seufzte.

"Verständlich", Xiumin nickte. "Dann lass ich dich mal wieder zur Ruhe kommen", sagte er und wollte damit das Zimmer verlassen. Doch dazu kam es nicht.

"Kannst du nicht noch ein bisschen bei mir bleiben?", fragte Mira nämlich. Dann biss sie sich auf die Lippen. "Entschuldige. Ich wollte nicht...", sie unterbrach sich. "Wahrscheinlich hältst du mich sowieso jetzt für komplett erbärmlich..."

"Nein", Xiumin schüttelte den Kopf. "Das würde ich niemals", er setzte sich neben

Mira.

Diese lächelte. Sagen tat sie nichts. Stattdessen legte sie ihren Kopf an seine Schulter.

"Weißt du", begann Xiumin schließlich "du musst dir weder Sorgen noch sonst welche Gedanken machen. Wir werden immer für dich da sein", er räusperte sich. "Ich werde für dich da sein. Als ein Freund oder als was auch immer du mich haben willst und brauchst", zögernd legte er einen Arm um sie. "Auch wenn sich das jetzt vielleicht echt kitschig angehört hat"

"Das hat es", stimmte Mira ihm leise zu. "Aber freuen tu ich mich trotzdem"

"Das ist das wichtigste", Xiumin lächelte nun ebenfalls.

"Und auch wenn ich das vorhin schon gesagt habe - danke", sagte Mira.

"Wofür? Dafür dass wir dir geholfen haben? Das war doch selbstverständlich"

"Nein nicht nur dafür. Sondern auch dass keiner nachfragt was zwischen ihm und mir passiert ist"

"Was immer auch passiert sein mag: Ich bin mir sicher, dass es nicht deine Schuld war", versicherte Xiumin ihr. "Und die anderen sehen das genauso, glaub mir"

\*\*\*\*

~Eine Etage tiefer, zur selben Zeit~

"Dieser verdammte Mistkerl!", schimpfte Baekhyun ohne sich um den tadelnden Blick von Suho zu kümmern. "Was fällt ihm eigentlich ein Mira so zu behandeln?"

Sehun und Chen nickten.

"Wenn er sie jetzt schon so behandelt hat, will ich wirklich nicht wissen was da damals noch zwischen ihnen abgelaufen ist", knurrte Sehun wütend.

"Frag sie bloß nicht", mischte sich Suho ein, der das Schlimmste befürchtete.

"Als ob ich das machen würde", Sehun schnaubte abfällig. "Viel lieber würde ich diesem Typen eine Abreibung verpassen, die sich gewaschen hat"

"Ich schätze Minseok geht es genauso", sagte D.O und setzte sich zu ihnen. "Immerhin versteht er sich sehr gut mit Mira"

Chen nickte erneut. "Stimmt. Ich glaube, ich habe ihn noch nie so aufgebracht erlebt", er sah Sehun an. "Dich aber auch nicht. Du sahst tatsächlich so aus als ob du ihm eine reinhauen wolltest"

"Wollte ich auch", meinte Sehun. "Aber du hast mich ja zurück gehalten"

"Na zum Glück. Oder was glaubst du wäre passiert wenn du das echt getan hättest? Das muss ich dir doch nicht wirklich sagen, oder doch?", fragte Chen.

"Natürlich nicht. Aber verdient hätte er es", stellte Sehun klar.

"Das steht außer Frage", mischte sich D.O ein. "Das worüber wir jetzt nachdenken sollten ist nur, was wir jetzt machen"

"Erst einmal beruhigen wir uns", schlug Suho vor. "Und dann sieht es vielleicht schon ganz anders aus"

\*\*\*\*

~Wieder bei Mira im Zimmer~

"Mira, ich glaube ich sollte so langsam wieder runter...", Xiumin unterbrach sich als er zur Seite sah. Mira, die sich noch immer an seiner Schulter anlehnte war eingeschlafen. Xiumin seufzte. "Das war wohl alles jetzt ein bisschen viel, was?", flüsterte er ihr zu, bekam aber, wie erwartet, keine Antwort. Langsam und bedacht

darauf sie nicht zu wecken stand er auf, hob sie hoch, trug sie zum Bett und deckte sie vorsichtig zu. *Irgendwie scheint das langsam zur Gewohnheit zu werden*, dachte Xiumin und konnte ein kleines Grinsen nicht verhindern. Sanft strich er ihr eine Strähne aus dem Gesicht.

"Minseok...", hörte er Mira plötzlich leise murmeln.

Xiumin zuckte zusammen. Dann lächelte er. "Ich bin bei dir, keine Sorge", er beugte sich über Mira und küsste sie kurz auf die Stirn. "Ich lasse nicht zu, dass dir irgendjemand weh tut oder Angst macht. Keiner von uns"

\*\*\*\*

~Kurz darauf~

"Da bist du ja wieder", meinte Baekhyun als er Xiumin entdeckte, der gerade zu ihnen ins Wohnzimmer kam. "Geht es Mira wieder besser"

Xiumin nickte. "Sie schläft"

"Ist wahrscheinlich am besten fürs erste", entgegnete D.O bevor Baekhyun etwas sagen konnte.

"Dann hast du es also geschafft sie zu beruhigen?", erkundigte Sehun sich.

Xiumin zuckte mit den Schultern. "Ich weiß es nicht. Aber sie scheint zu verstanden haben, dass sie bei uns in Sicherheit ist"

"Da kannst du aber darauf wetten!", das war wieder Baekhyun.

"Aber hallo!", stimmte Sehun ihm zu. "Wenn dieser Kerl noch mal meinen Weg kreuzt, egal ob Mira dabei ist oder nicht, kann der vielleicht was erleben!"

"Allerdings können wir auch nicht rund um die Uhr bei ihr bleiben", erinnerte Suho sie. "Immerhin haben wir Termine, die wir wahrnehmen müssen. Und außerdem bleibt sie ja nicht ewig hier, sondern fliegt in wenigen Wochen zurück nach Deutschland"

"Aber wenn sie in Deutschland zurück ist und dieser Mistkerl das spitz kriegt, steckt sie in richtig großen Problemen!", rief Baekhyun empört.

"Was sollen wir machen? Sie zwingen hier zu bleiben? Das soll ja wohl ein Witz sein!", sagte Suho.

"Zwingen natürlich nicht. Aber vielleicht könnte Xiumin oder auch D.O einfach mal nochmal mit ihr reden", schlug Chen vor.

"Ich?", kam es synchron von beiden. "Wieso?"

"Na ihr seid doch die mit denen sie sich am besten versteht, oder nicht?"

"Hey, ich verstehe mich aber auch gut mit ihr", warf Baekhyun ein.

"Dich kann man aber bei so etwas nicht wirklich ernst nehmen", meinte Chen. "Sorry, Hyung"

"Und was ist mit mir?", fragte Sehun ihn.

"Dich schon eher", Chen grinste.

D.O nickte. Dann sah er in die Runde. "Entschuldigt, den plötzlichen Themawechsel aber: Hat jemand eine Ahnung wo Lay ist?"

"Oh nein, den haben wir ja ganz vergessen!", Baekhyun schlug sich mit der flachen Hand gegen die Stirn.

"Vergessen? Wovon redest du genau?", erkundigte sich D.O und musterte Baekhyun streng.

"Also pass auf das war so..."

